

RS Vwgh 1992/6/25 91/16/0045

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.06.1992

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

22/02 Zivilprozessordnung

32/06 Verkehrsteuern

Norm

ErbStG §2 Abs1 Z1;

VwRallg;

ZPO §425;

Beachte

Besprechung in:ÖStZB 1993, 307;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1990/06/20 89/16/0020 7

Stammrechtssatz

Der Spruch (und nicht der Kopf) eines zivilgerichtlichen Beschlusses ist die Quintessenz der Sachentscheidung. Er bejaht oder verneint die Rechtsfolge, die den Verfahrensgegenstand bildet. In diesem Sinn ist die Abgabenbehörde zB an die gerichtliche Feststellung der Erbenqualität gebunden (Hinweis E 3.9.1987, 86/16/0116).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Bindung der Verwaltungsbehörden an gerichtliche Entscheidungen

VwRallg9/4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1991160045.X02

Im RIS seit

14.01.2002

Zuletzt aktualisiert am

30.10.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at